

433168-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erweiterung der Protestantischen Kindertagesstätte in Essingen

OJ S 125/2025 03/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Essingen

E-Mail: rathaus@offenbach-queich.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Protestantischen Kindertagesstätte in Essingen

Beschreibung: Die protestantische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Essingen besteht bereits seit vielen Jahren und spielt eine zentrale Rolle in der frühkindlichen Betreuung der Gemeinde. Aufgrund gestiegener Kinderzahlen und veränderter gesetzlicher Anforderungen soll die Einrichtung umfassend erweitert und modernisiert werden. Ziel ist es, die Kapazität von derzeit fünf auf insgesamt sechs (6) Gruppen zu erhöhen.

Kennung des Verfahrens: 90c6702f-6514-45b2-be93-6e03204b2ad8

Interne Kennung: PL-013/2025-KB

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essingen

Postleitzahl: 76877

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die protestantische Kindertagesstätte Sonnenstrahl mit der Flurstücksnummer 3665/5 befindet sich in der Ortsmitte von Essingen und wird über die Straße „Im Turnplatz“ erschlossen. Nördlich des Grundstückstückes grenzen das Dorfgemeinschaftshaus, sowie die Grundschule Essingen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist/Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder EMail wird für das Verfahren nicht berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und

Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB (ggf. Angabe über Selbstreinigung) // Die

nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot

vorzulegen; Einzelheiten sind dem "Teilnahmeantrag" zu entnehmen, die den

Vergabeunterlagen beigelegt ist: Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten

des Bewerbers // Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern //

Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen // Erklärung zu wirtschaftlichen

Verknüpfungen und Zusammenarbeit mit anderen // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und

Mindestentgelt sowie Erklärung zu den EU-Russland-Sanktionen // Nachweis der

Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei

Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen

durch Vorlage eines Register- /Handelsregisterauszugs bzw. eine gleichwertige

Bescheinigung des Herkunftslandes). Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // Für

Arbeitsgemeinschaften/ Bietergemeinschaften/ Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese

Erklärungen getrennt vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung - Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Essingen beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen:

Gebäudeplanung nach HOAI 2021 für die Erweiterung einer bestehenden Kindertagesstätte mit

derzeit fünf Gruppen mit einer zusätzlichen 6. Gruppe für die Betreuung von 0- 6 Jahren und

bis zu 150 Plätzen. Neben erforderlichen Gruppenräumen wurde in Besonderem ein Bedarf

gesehen zu: - einer ausreichend großen Küche als cook-and chill - einem Speiseraum - einem

zusätzlicher Materialraum - einer ausreichenden Anzahl an Sanitärräumen für die Kinder und

dem Personal - einem ausreichend großen Personalraum für die Mitarbeiter Das zukünftige

Raumkonzept orientiert sich insgesamt an die Empfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz für

den Bau einer Kindertagesstätte. Im Vorfeld wurde für die Erweiterung der Kindertagesstätte

als Grundlage für die weitere Planung eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Ziel war, ein

gutes Gesamtkonzept in der Funktion und im Betriebsablauf für den gesamten

Gebäudekomplex (einschließlich Altbau) zu finden. Die Versorgung aller Kinder (max. 150-175

Essen) mit einem warmen Mittagessen muss sichergestellt werden. Angestrebt ist eine cook-

and chill Lösung. Konzeptionelle Schwerpunkte des Kindergartens sind u.a. Bewegung und

gesunde Ernährung.

Interne Kennung: LOT-0001 // PL-013/2025-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI 2021 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphasen 5-8 sowie Leistungsphase 9 – ganz oder teilweise – durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essingen

Postleitzahl: 76877

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 213 298,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz und des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften /Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz und des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften /Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 500.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung für Projektleiter (= verantwortlicher Verfasser) a) Mit dem Teilnahmeantrag sind die Namen und die berufliche Befähigung der Personen anzugeben, die für die Erbringung der Leistung als verantwortliche Verfasser vorgesehen sind. Als verantwortliche Verfasser sind Architekten teilnahmeberechtigt, sofern sie im Zulassungsbereich des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz ansässig sind und am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt § 75 Abs. 1 VgV berechtigt sind. Die Qualifikation Architekt muss durch Eintragungsurkunde (Eintragungsbescheinigung der Architektenkammer o. vgl.) nachgewiesen werden, und b) Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Architektur (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur oder ein gleichwertiger Abschluss). Der Nachweis über den akademischen Grad ist auf gesonderte Anforderung durch Vorlage entsprechender Unterlagen (z. B. Diplomurkunde) im Bedarfsfall zu erbringen, und c) mind. 5 Jahre Berufserfahrung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von min. zwei vergleichbare (2) Referenzen (R1 bis R2), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018 wurde. Hierbei sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: Die Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und der Leistungen vergleichbar. Die Bearbeitung des Referenzprojekts muss mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 beinhalten. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgreich erbracht (abgeschlossen) wurde.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber wird gebeten, anzugeben, welche Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität er getroffen hat. Die Bewertung erfolgt gemäß den veröffentlichten Bedingungen (keine Maßnahme / eigenes / ISO 9001-Zertifizierung). Es handelt sich nicht um ein Ausschlusskriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Der Bewerber wird gebeten, weitere Referenzprojekte einzureichen, die ebenfalls die für die Referenzen gestellten Mindestanforderungen (KO-Kriterien) erfüllen. Reicht der Bewerber zusätzlich (maximal jedoch drei) vergleichbare Referenzprojekte ein, erhält er hierfür zusätzliche Punkte. Es handelt sich dabei nicht um ein Ausschlusskriterium. // b) Ist die Maßnahme der Referenz eine Erweiterung eines öffentlichen Gebäudes und/oder eine Kernsanierung eines öffentlichen Gebäudes (für öffentliche Zwecke bestimmt), erhält der Bieter pro Referenz ebenso Zusatzpunkte // c) Ist der Referenzgeber öffentlicher Auftraggeber entsprechend Artikel 2 Abs. 1 Nr. 1 der RL 2014/24/EU, erhält der Bieter pro Referenz Zusatzpunkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot 30 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektplanung u. Konzeptideen zur ausgeschriebenen Leistung 40 % sowie Projektdurchführung, Kosten- und Terminmanagement 30%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49759961>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49759961>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nicht ausdrücklich ausgeschlossen oder nach gesetzlichen Bestimmungen unzulässig, werden fehlende Erklärungen, Nachweise, Unterlagen etc. – soweit erforderlich - unter Fristsetzung beim Bewerber/ Bieter nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrer Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Essingen

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979

Postanschrift: Deutschhausplatz 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@kb-rlp.de

Telefon: 06131 2398-155

Internetadresse: <https://www.kommunalberatung-rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Essingen

Registrierungsnummer: 073375007000-001-89

Abteilung: über Verbandsgemeinde Offenbach

Postanschrift: Konrad-Lerch-Ring 6

Stadt: offenbach

Postleitzahl: 76877

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich

E-Mail: rathaus@offenbach-queich.de

Telefon: +49 6348 986-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7aa3ec4e-4683-450a-9f2a-315472beb1ae - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2025 16:33:28 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 433168-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2025
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2025